

## Saatgut-Bibliothek wird gegründet

Neues Projekt für mehr Artenvielfalt

Mehr Artenvielfalt in den Stadtteil bringen - das will die neue „Saatgutbibliothek“, die am Samstag, 26. Februar, im LutherLab, Alte Bahnhofstraße 166, gegründet wird. Zum Auftakt wird sie von 11 bis 13 Uhr mit einer Anzucht-Aktion ganz praktisch eingeweiht.

Saatgutbibliotheken sind Orte, an denen sortenreines und samenfestes Saatgut ausgeliehen werden kann. Das Prinzip einer Saatgutbibliothek ist einfach: Saatgut mitnehmen, anbauen, ernten und dann das neue, getrocknete Saatgut zurückbringen. Eine Rückgabepflicht gibt es nicht - doch das Zurückbringen ist wichtig für den Fortbestand der Saatgutbibliothek. Am kommenden Samstag

wird von 11 bis 13 Uhr Saatgut ausgegeben, verbunden mit guten Tipps, und es werden Saatgut-Spenden gesammelt. Direkt vor Ort besteht die Möglichkeit, das Saatgut mit Anleitung zu pflanzen und dann mitzunehmen. Anschließend wird die Saatgutbibliothek während der Büroöffnungszeiten des LutherLabs (dienstags 9 bis 12 Uhr, mittwochs 15 bis 18 Uhr und donnerstags 9 bis 12 Uhr) geöffnet sein. Außerdem sind weitere Tausch- und Einsatzen Veranstaltungen der beteiligten Initiativen in Planung. Die Saatgutbibliothek kann auch für Veranstaltungen ausgeliehen werden. Infos per Mail an: [info@lutherlab.de](mailto:info@lutherlab.de) oder unter Ruf: 01573/1774255.

# Deutsch lernen in den Ferien

RUB-Schülerlabor sucht Kooperationschulen für Forschertage und Sommerschule

Der MINT-Bereich des Alfred Krupp-Schülerlabors der Wissenschaften (AKS) der Ruhr-Universität Bochum (RUB) sucht Kooperationschulen für die „Forschertage Natur erleben“ für Schüler der Klassen 5 bis 7 mit Zuwanderungsschichte und sprachlichem Förderbedarf.

Geplant sind acht Nachmittagskurse und eine Sommerferienprojektwoche. Der Arbeitsbereich Sprachbildung und Mehrsprachigkeit des Germanistischen Instituts bietet darüber hinaus die „Sommerschule Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ) an.

In der Sommerschule unter-

stützen Studierende der RUB neu zugewanderte Kinder und Jugendliche aus weiterführenden Bochumer Schulen dabei, die deutsche Sprache zu erlernen oder ihre Sprachkenntnisse zu erweitern. Inhaltliche Leitthemen der drei Schulwochen sind „Alltag“, „Natur“

und „Kultur“. Auf dem Stundenplan stehen neben dem eigentlichen Sprachunterricht in den Räumen des Schülerlabors unter anderem auch Exkursionen zu Lernorten wie Ausstellungen, Bauernhöfen oder Zoos, Orten der alltäglichen Begegnung wie einem

Wochenmarkt oder dem USB-Umweltservice oder dem Botanischen Garten der RUB.

Die **Forschertage „Natur erleben“** finden in Form von acht Nachmittagskursen und einer Projektwoche statt. Im Nachmittagsprogramm können in allen vier Quartalen jeweils fünfzig Teilnehmer an vier Nachmittagen Querschnittsthemen aus den Naturwissenschaften experimentell untersuchen.

Bei allen Angeboten ist für die Verpflegung der Teilnehmer gesorgt; die An- und Abreise wird unterstützt. Das Programm startet erstmalig am 15./16. März. **Interessierte Schulen können sich ab sofort bei Dr. Christian Strippel unter Tel.: 0234/3227072 oder unter: [schuelerlabor@rub.de](mailto:schuelerlabor@rub.de) melden.**



Auf dem Stundenplan der Sommerschule stehen auch Exkursionen. Ein Ziel dabei ist der USB. Foto: USB

## Workshops durch das Gartenjahr

Das Naturparadies am Maarbach wird mit Unterstützung des Bochum Fonds zum Ort für eine nachhaltige Aktions- und Workshopreihe durch das Gartenjahr. Der erste Workshop am 26. Februar um 16 Uhr behandelt das Thema Obstbaumschnitt in der Theorie, Referent ist Marcus Berger. Geplant sind zunächst zwölf Workshops bis September.

Diese sollen die Teilnehmer für klimagerechte Ernährung sensibilisieren und sie dazu befähigen, ihr eigenes Obst und Gemüse anzubauen. Die Workshops sind für Jugendliche und Erwachsene konzipiert, es gibt aber auch Veranstaltungen für Familien. Das Areal ist über die Straße „Am frohen Blick“ zugänglich. Verbindliche Anmeldung per Email an: [grandeandreas295@gmail.com](mailto:grandeandreas295@gmail.com) erforderlich.